

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ahlsdorf

Sitzungsdatum:	Montag, den 02.12.2019
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	19:20 Uhr
Ort, Raum:	06313 Ahlsdorf, Gemeindeamt, Grundstraße 5

Anwesend:

Herr Karsten Patz
Frau Andrea Friesel
Herr Ralf Herrling
Frau Sandra Ittmann
Herr Peter Kurth
Herr André Nohle
Frau Susan Nohle
Herr Bernd Paduch
Herr Bernd Prietzel
Frau Beate Rohland
Herr Michael Sibilak
Herr Robert Wetzstein
Frau Kathleen Luz
Frau Berit Schröter

ab ca. 18:40 Uhr anwesend

Abwesend:

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Bürgermeister** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Bürgermeister** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Mit 8 anwesenden Gemeinderäten von insgesamt 12 zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung wurden nicht eingebracht, womit diese festgestellt ist.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.08.2019

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 28.08.2019. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 28.08.2019

Der **Bürgermeister** gab den Beschluss **AHL/BV/005/2019** zur **Einstellung eines Beschäftigten im Wirtschaftshof** bekannt.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 28.08.2019

Der **Bürgermeister** erstattete wie folgt Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 28.08.2019.

Mitteilung des Bürgermeisters über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende MV/006/2019

Die Verwaltung wurde über die gebildeten Fraktionen informiert. Die Veröffentlichung im Kommunalanzeiger ist erfolgt.

Abschluss eines Strom-Konzessionsvertrages mit der envia Mitteldeutsche Energie AG
BV/007/2019

Der Beschlussvorlage wurde zugestimmt, sodass diese entsprechend umgesetzt werden kann.

zu 7 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA

Zwischenzeitlich wurden keine Eilentscheidungen getroffen.

zu 8 Fragestunde der Einwohner

Parksituation Bergstraße

Es hatten sich zahlreiche **Anwohner der Bergstraße** eingefunden, deren Frage war, warum das Parkverbotsschild nunmehr auf der linken Seite angebracht wurde?

Dies führt zu Problemen beim Anfahren auf der abschüssigen Straße, insbesondere bei Glatteis. Die Anwohner sahen die Verkehrssicherheit in Gefahr. Zudem brachten sie wenig Verständnis dafür auf, dass die jahrelang funktionierende Regelung aufgehoben wurde.

Der **Bürgermeister** verwies auf ein vorliegendes Gerichtsurteil, wonach, wenn das Parkverbotsschild unten rechts (wie bisher) stehen bleiben würde, dieses beidseitig gelten würde. Demnach wurde jahrelang falsch geparkt.

Die **Anwohner** sprachen sich alternativ dafür aus, dass das Parken auch ohne Parkverbotsschild, in gegenseitiger Rücksichtnahme und Abstimmung untereinander, so wie bisher funktionieren sollte.

Der **Bürgermeister** sicherte zu, am kommenden Tag Rücksprache mit der Ordnungsverwaltung im Sinne einer einvernehmlichen Klärung zu nehmen.

zu 9 Haushaltssatzung 2020
Vorlage: AHL/BV/008/2019

Im Verlauf dieses TOP's war die GR'in Frau Friesel zugegen und somit 9 Gemeinderäte anwesend.

Ausführungen und Diskussion:

Der **Bürgermeister** bat die Gemeinderäte, grundlegende Fragen an Frau Luz zu richten, worauf sinn- gemäß die folgenden Fragen gestellt wurden.

1. Der **GR Herr Kurth** stellte die Frage, ob ab 2020 kein **Vorarbeiter** mehr tätig sein wird, da diese Stelle im Haushalt nicht ausgewiesen ist.

Frau Luz antwortete, dass, da der jetzige Vorarbeiter zum 31.12.2019 ausscheidet, ein neuer bestellt werden muss.

- **Abschließend kamen die Anwesenden darin überein, dass die Stelle des Vorarbeiters, der EG 4 zuzuordnen ist. Dies ist im Stellenplan entsprechend anzupassen.**

2. Ein weiterer Punkt von Herrn Kurth war, dass das **ehem. Feuerwehrgerätehaus in Ziegelro-
de** immer noch im Haushalt erscheint, obwohl dies längst verkauft wurde.

➤ **Dies wird korrigiert.**

3. Der **Bürgermeister** verwies darauf, dass für **Straßenbeleuchtung 4.000 €** im Haushalt eingestellt wurden.

Dies sei nach seinem Dafürhalten nicht ausreichend und sollte auf 10.000 € erhöht werden, da die MIDEWA beabsichtigt, die Wasserleitung in der Stollgasse zu verlegen. In Absprache könnte das Stromkabel mitverlegt werden.

➤ **Da hier noch keine konkreten Kosten auf der Grundlage einer Kostenschätzung vorliegen, schlug Frau Luz vor, den Haushaltsansatz so zu belassen.**

Anschließend wurden folgende allgemeine Fragen gestellt.

GR Herr Kurth
Radweg nach Siebigerode

Es wurde nach dem Stand des Ausbaus des Radweges nach Siebigerode gefragt. Der **Bürgermeister** antwortete hierzu, dass die Planung beauftragt, jedoch die Förderung bisher nicht genehmigt wurde.

GR'in Frau Rohland
Energieeinsparungen durch Umrüstung Straßenbeleuchtung

Die Frage nach den Energieeinsparungen wurde von **Frau Luz** dahingehend beantwortet, dass seitens des Fachamtes noch keine Rückmeldung erfolgt ist. Allerdings kann auch aufgrund der Kürze der Zeit noch keine auffällige Reduzierung erwartet werden.

Frau Luz machte noch einige Ausführungen zu den Eckdaten der Haushaltssatzung. Zur Forderung der Jahresabschlüsse ab 2013 wurde mitgeteilt, dass Fristverlängerung beantragt wurde.

Es wurde weiter darüber informiert, dass die Möglichkeit besteht, einen Antrag auf Zustimmung zur Einstellung eines Beschäftigten im Wirtschaftshof über die Fördermaßnahme zum Teilhabechancengesetz zu beantragen. Die Förderung nach § 16i SGB II erstreckt sich über einen Zeitraum von 5 Jahren, wobei in den ersten beiden Jahren eine 100% Förderung der anfallenden Personalkosten vorgesehen ist. In den folgenden Jahren reduziert sich die Förderung um jeweils 10 %. Voraussetzung hierfür ist jedoch zunächst das positive Votum der Kommunalaufsicht. Eine derartige Stelle wurde im Haushaltsplan der Gemeinde vorsorglich aufgenommen.

Seitens der Anwesenden wurden Bedenken hinsichtlich der Einsatzmöglichkeiten eingebracht.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Ahlsdorf für das Jahr 2020, einschließlich der Änderungen.

Das Konsolidierungskonzept wird entsprechend fortgeführt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	9
dafür	:	8
dagegen	:	0
Enthaltung	:	1

Mitwirkungsverbot
gem. § 33 KVG LSA : 0

zu 10 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Von den Anwesenden wurden die folgenden Sachverhalte angesprochen.

1. GR Herr Kurth Errichtung Fußweg Ahlsdorf / Helbra

Es wurde angefragt, ob es stimmt, dass ein Fußweg zwischen Helbra und Ahlsdorf im Bereich der alten Hauptstraße errichtet werden soll.

Dies, so der **Bürgermeister**, sei nicht beabsichtigt.

2. GR Herr Paduch Errichtung von Sondergrabstätten auf den Friedhöfen

Es wurde weiter gefragt, ob die Möglichkeit besteht, am Beispiel von anderen Kommunen und Städten, Sondergrabstätten, alternativ zu den bisherigen Urnengemeinschaftsfeldern zu errichten und Beispiele vorgelegt, erläutert und diskutiert.

Der **Bürgermeister** antwortete hierzu, dass derzeit eine neue Friedhofssatzung erarbeitet wird, worin evtl. auch Alternativen vorgesehen sind, die dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Diese Zeitspanne sollte man einfach abwarten.

3. GR' Herr Kurth Rampe für Rollatoren auf dem Friedhof

Das Anbringen einer Rampe für Rollatoren auf dem Friedhof in Ahlsdorf wurde vorgeschlagen. Die Wirtschaftshofmitarbeiter erklärten sich bereit, für die beiden Friedhöfe Rampen zu bauen, welche im Bedarfsfall Verwendung finden können.

zu 11 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Die Sitzung wurde vom **Bürgermeister** gegen 19:20 Uhr geschlossen.

Karsten Patz
Vorsitzender

Berit Schröter
Protokollführer